mwInfo

Informationen der Mürwiker Werkstätten GmbH

Sep 2017

Fruerlunder Mittsommer

Impressionen, fotografiert von Mike Schneider

Die Mürwiker® tun gut

Wo laufen sie denn?

Der 1926 von Wilhelm Bendow und Paul Morgan auf Schellackplatte aufgenommene Sketch zweier Zuschauer beim Pferderennen wurde 1972 durch einen Zeichentrickfilm von Vicco von Bülow, alias Loriot, berühmt. "Ja, wo laufen sie denn, wo laufen sie denn hin?", war der markante Spruch im Sketch, mit dem später Reporter in anderen Sportarten manche Szenen spitzfindig kommentiert haben. 2017 nutzt Kim Schmidt diesen Spruch als Titel für sein kleines Cartoon-Heftchen zum 1. Flensburg liebt dich MARATHON. Wo sie hinlaufen, war für das Team der Mürwiker nicht die Frage, wie auch der anderen Mürwiker-Teams bei den weiteren Laufveranstaltungen in diesem Jahr. Überhaupt haben die Laufwettbewerbe an Anzahl zugenommen, genau wie das Interesse der Menschen, als Mürwiker-Team oder Einzelläufer anzutreten. Gleich an sechs Veranstaltungen waren sie bisher dabei, mehr ging nicht. (fk)

Stadtwerke Flensburg Lauf

Am 26. März eröffneten die Stadtwerke die Lauf-Saison 2017 zum 7. Mal. Gut 700 Läufer bestritten die Distanzen von 5 km, 10 km und die 21,5 km Halbmarathon-Distanz. Auch ein 400 m KIDS-Lauf (bis 7 Jahre) und Nordic-Walking waren gut besetzt. Und mittendrin Mürwiker vom Wohnmodell MITTENDRIN aus Fruerlund.

Stadtwerkelauf Niebüll

Am 7. Mai startete der Stadtlauf nun schon zum 23. Mal. Insgesamt waren fast 700 Laufbegeisterte wieder dabei. Von den Mürwiker starteten 14 Läufer beim 2,6 km Jedermannslauf, ein Mürwiker trat beim 5 km Stadtlauf an und ein Mürwiker kämpfte beim 10 km Hauptlauf.

Flensburg liebt dich Marathon

... nach YOU:MM der neue Flensburg-Marathon. Am 4. Juni wurde er mit weit über 1.000 Teilnehmern ein Erfolg. 14 Mürwiker waren dabei: vier traten als Staffel an, Christoph Hintz lief tatsächlich die volle Distanz und zehn Freiwillige von den Kickern Flensburg betrieben am Wendepunkt in Mürwik eine Versorgungsstation.

Friholtlauf

Vier Tage später, am 8. Juni, startete der traditionelle Friholtlauf im Stadion Flensburg mit Teilnehmern aus ganz Schleswig-Holstein. Von den Mürwikern waren 3 Laufgruppen a` 8 Sportler von der Werkstatt Raiffensenstraße, Gewerbegrund (Harrislee) und Trenneweg vertreten. Nur ganz knapp ging der Wanderpokal dieses Jahr an den Holländerhof. Das schlechte Wetter störte nicht die Sportler, aber Die Mürwiker Band. Zum Schutz ihrer Technik mussten sie ihren Beitrag zum Sport fest leider absagen.

Business-Run

Ende des Monats war es so nass wie am Anfang. Zum Business-Run am 30.6. regnete es ununterbrochen. Einige Läufer hatten abgesagt. Diesmal bekamen die Mürwiker nicht wie letztes Jahr wieder den Preis für die größte Firmenmannschaft, waren jedoch in den Männer-, Frauen- und Mixedteams über 4,5 km recht erfolgreich. Uwe Maßheimer erreichte von 531 gestarteten Läufern den 43. Platz.

Foto 2016

Lauf zwischen den Meeren

Jede Laufveranstaltung hat ihre Besonderheiten. Am 20. Mai führte die Laufstrecke von der Nordsee bis zur Ostsee, über 95,5 km von Husum nach Damp. In 10 Lauf-Abschnitten haben 10 Mürwiker aus Niebüll und Flensburg die Strecke mit einem guten mittleren Erfolg bewältigt. Insgesamt waren fast 750 Teams zwischen den Meeren unterwegs. Jedes Team stellte rund 10 Läufer. Wenn man die Zuschauer addiert, hat diese Großveranstaltung weit über 8.000 Fans.

Fotos 2016

OstseeMan Triathlon

In Glücksburg waren die Mürwiker am 6.8. nicht als Sportler vertreten, sondern als Unterstützer des Events. Seit einigen Jahren betreibt die zehnköpfige Mannschaft in Glücksburg einen Versorgungs-Stand und dieses Jahr zusätzlich auf dem Flensburg liebt dich Marathon. Nicht nur die Sportler lieben die Atmosphäre.

Foto 2016

Firmenzehnkampf

Der erste in der Region Flensburg. Den Versuch, diesen Wettbewerb neben den vielen populären Laufveranstaltungen verstärkt in die öffentliche Wahrnehmung zu bringen, unternimmt der Leichtathletik Klub Weiche. Einige Mürwiker finden das gut - "das ist mal was anderes" - und haben sich als Mannschaft angemeldet. Sie treten am 16.9. im Stadion Flensburg in den Disziplinen 100 m Sprint, Weitsprung, Kugelstoßen, Hochsprung, 400 m Lauf, 110 m Hürdenlauf, Diskuswerfen, Stabhochsprung, Speerwerfen und 1500 m Lauf an.

Foto: Flyer Leichtathletik Klub Weiche

Nachtschicht

Das Tesa-Team und die Gruppe der Elektromontage im

Am 10. Juni zog es Abenteurer der Mürwiker zu den "Dschungel-Nächten" in den Hamburger Tierpark Hagenbeck. Angekommen im Tierpark, war die Mittagszeit längst vorbei, aber nicht der Hunger. Gott sei Dank hatten wir in der Flamingo-Lodge Tische bestellt, so dass wir uns auch noch spät dieser wichtigen Nahrungsaufnahme widmen konnten. Sehr freundlich wurden wir empfangen und aufmerksam bedient.

Gestärkt besuchten wir die Tiere. Einiges hat uns richtig betroffen gemacht. So z.B. der Löwenfelsen. Auf den ersten Blick schön anzusehen. Beim genaueren Hinsehen fällt allerdings der mangelnde Raum für Bewegung auf. Der künstliche Felsen ist nur Deko, davor ein Streifen Gras und dann kommt schon der Wassergraben, der Löwen und Besucher voneinander trennt. Träge dösten drei ausgewachsene Löwen vor sich hin. Nicht viel anders sieht es bei den Giraffen, Leoparden und anderen Großtieren aus. Wir wurden nachdenklich.

Tropische Klänge ab 18 Uhr

Nicht nur die afrikanische Livemusik führte uns gedanklich in den Dschungel. Aus der Dunkelheit erklang aus versteckten Lautsprechern rhythmisches Trommeln, vielstimmiger Gesang und das Gebrüll wilder Tiere. Zwischen seltenen Ginkgo-Bäumen und asiatischen Bauwerken waren indische Tänze, lateinamerikanische und afrikanische Live-Musik sowie chinesische Kampfkunst zu sehen.
Auf den breiten Wegen des Tierparks wandeln fantastische Wesen wie Paradiesvögel auf zwei Beinen, Schlangenmädchen und eigenartige Plüschtiere. Manchmal wussten wir gar

nicht, wohin wir zuerst schauen sollten.

Kulinarische Freuden im Dschungel

War das späte Mittagessen noch deutsch und europäisch gewohnt, so gab es abends Essen für ganz unerschrockene Genießer: gegrillte Made, gegrillte Heuschrecke und ein gruselig aussehender gegrillter schwarzer Käfer auf gegrillter Paprika. Mutig probierten einige das ungewöhnliche Mahl, andere

etwas zaghafter und wieder andere wendeten sich mit einem kräftigen, langgezogenen „ihhh“ ab.
Insekten werden sicher nicht meine Leibspeise – das Verspeisen der Made geht ja noch, sie ist vielleicht etwas mehlig im Abgang. Die Heuschrecke dagegen muss an den Flügeln gefasst und der Leib, wie bei der Weißwurst, dann „herausgezuzelt“ werden. Das hört sich leicht an, wenn man nicht vorher der Heuschrecke in die Augen

blickend den Kopf abbeißt.

Stilvoller Abendausklang

Geheimnisvoll illuminierte Bäume und Urwaldgeräusche verzauberten den 19 Hektar großen Park und seine mehr als 1.860 tierischen Bewohner. Geboten wurde zudem spektakuläre Luftartistik im Angesicht der Tiger bis hin zu wilder Feuerkunst, Funk und Soul.
Leider reichte die Zeit nicht, um alles sehen zu können, und die ganze Zeit auf zwei Beinen war ziemlich anstrengend. Auch Tarzan und King Kong haben wir nicht getroffen. Trotzdem kamen wir um Mitternacht nach einem Feuerwerk aus Emotionen und Fantasie müde, doch voll von ganz neuen Eindrücken

Olaf Sakuth vor seiner Bürotür, ein Schritt davor und von unten fotografiert. Er passt problemlos vertikal durch die Tür.

Deckel gegen Polio

Aktion läuft und läuft ...

Anruf von NordernArt: "Kannst du mal die Deckel hier abholen?" Jetzt haben die Hafenkneipe Onkel Jule, die Kosmetikerin Maria Formela, die Eisdiele „la dolce Vita“ und auch der Holländerhof ihre Sammelleidenschaft entdeckt und geben gesammelte Deckel bei der offiziellen Sammelstelle NordernArt ab. Toll.